

Lesser, Hermann

- 1927

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 1017

3 Karten →



Lieber Freund

Ich dankte nicht Vermittlung und wieder über Ihren Vortrag
nach und kommen ja den Ergebnis, das es auf diesen
Jahres das Aufschlagspunkt ist. Auch ist, was ich zum
Thema zusammen hat. Zum ersten Male wird 18 —
mindestens für meine Erfahrung — in Konsequente sein
ein durchsichtiger Betrachtung auf die künstlerische menschliche
Freiheit bezogen. Und in Anmerkung, je ich den
wirklich sagen, mit lang verstandenen inneren Verjüngung
ging ich nachher, wegen ich gegenüber den, was ich
muss über Kunst u. Bilder den, immer das Gefühl
in Überflüssigkeit u. Hartnäckigkeit hat.

Positiv, produktiv, erfunden sind sehr
bedeutend. Und nicht die Jahr, überhaupt positiv je
sein — trotz allen Widerständen — das ist vielleicht das
Schönste, was Ihnen berichtet ist. Die Hauptsache: So viel
für sich selbst geben, für das Sie Ihre ganz u. ganz
jüngere Lebensaufassung mit Sicherheit noch ganz

und gar weitertragenden Nationen zu. Ja, Sie
sind eines der ganz wenigen Menschen, die trotz
eigenwilliger Ziele, dem Lebendigen immer entgegengehen:
Jasager können sie sich selbst e. der Welt!
Ich habe ein prächtiges Vergnügen: An der Seite e.
an Ihnen, dem preislosen Händwerker, der sich immer
nieder Fünften auf die harte Erde stützt.

Sehr herzlich e. herzlich

Jhr
Herrmann

Mainzerstr 3
Hirschbuden
17. III
27